

Christian IV., um Tilly Einhalt zu thun. Dagegen ließ der Kaiser, um nicht immer von der Liga abhängig zu sein, durch Albrecht von Wallenstein ein eigenes kaiserliches Heer aufstellen.

## 2. Wallenstein.

**1. Wallensteins Auftreten.** Albrecht von Wallenstein (oder eigentlich Waldstein) war der Sohn eines begüterten böhmischen Edelmannes und 1583 zu Prag geboren. Seine Eltern waren lutherisch, starben aber frühzeitig, und sein Oheim brachte ihn in eine Jesuitenanstalt in Olmütz, wo er katholisch wurde. Schon früh kündigte sich sein feurriger Geist durch unbändige Wildheit an. Er durchreiste als Jüngling Holland, England, Frankreich und Italien. In Padua suchte er in die Geheimnisse der damals allgemein beliebten Astrologie oder Sterndeuterkunst einzudringen. Er hatte hier aus den Sternen zu erkennen geglaubt, daß er zu etwas Großem bestimmt sei. Nach seiner Rückkehr trat er in das kaiserliche Heer ein und kämpfte gegen die Türken mit Auszeichnung. Er vermählte sich mit einer reichen Witwe, deren früherer Tod ihn zum Erben eines bedeutenden Vermögens machte. Beim Ausbruch der böhmischen Unruhen kämpfte er mit einem auf eigene Kosten ausgerüsteten Kürassierregiment für den Kaiser, und dieser belohnte ihn dadurch, daß er ihm die Herrschaft Friedland in Böhmen verlieh; er wurde sogar zum Fürsten von Friedland und später zum Herzog ernannt.

Wallenstein erbot sich nun, dem bedrängten Kaiser ein Heer zu werben, wenn ihm der Oberbefehl übertragen würde. Der abenteuerliche Antrag wurde angenommen. Der Kaiser verlangte nur 20000 Mann; allein Wallenstein erklärte: ein solches Heer müsse von Plünderung leben, und da könne er 20000 Mann nicht ernähren, wohl aber 50000. Sobald er nun die Werbetrommel rühren ließ, strömten aus allen Gegenden Deutschlands die Leute unter seine Fahne, gelockt von der Aussicht auf Beute. Doch wußte er unter dieser zusammengewürfelten Masse bald Mannszucht herzustellen. Er sorgte für die Bedürfnisse eines jeden, dafür verlangte er aber auch strengen Gehorsam. „Laßt die Bestie hängen!“ war sein unwiderrufliches Wort bei der geringsten Veranlassung. Sein Anblick hatte etwas Düsteres und Unheimliches, welchem die Kleidung entsprach. Hosen und Mantel waren von Scharlach, sein Reiterrock von Glensleder; der Halskragen war nach spani-